Hessen, 12.Dezember 2020

Ergebnisse der Online Umfrage der hessischen Eltern zur aktuellen und zukünftigen Situation an der Schule

In der Zeit vom 18.11.2020 bis zum 30.11. 2020 konnten die hessischen Eltern in einer Online Umfrage, die die hessischen Stadt- und Kreiselternbeiräte aufgesetzt haben, ihr Votum abgeben, wie zufriedenstellend sie die aktuelle Situation an den Schulen derzeit erleben.

62178 Eltern haben ihre Stimme abgegeben und damit geholfen, das Bild zu vervollständigen.

Dafür möchten wir uns vielmals bedanken!

Kreiselternbeirat Vogelsberg
Kreiselternbeirat Main- Taunus

Auswertung der Ergebnisse für Hessen

Informationspolitik
Folien 7-14

Maßnahmen
Folien 15-22

Distanzunterricht
Folien 23-28

Chancen und Entwicklung des Kindes in der Schule aufgrund der aktuellen Schulsituation
Folien 29-31

Auswertung der Ergebnisse für Hessen

Informationspolitik

Zunächst lässt sich festhalten, dass die Eltern über alle Stufen etwa gleichmäßig geantwortet haben, dass die aktuellen Maßnahmen an den Schulen im Großen und Ganzen nachvollziehbar seien, sie diesen Maßnahmen zustimmen und die Hygienemaßnahmen in der Schule bestmöglich umgesetzt sehen. Dadurch empfinden die Eltern den Schulalltag auch als relativ sicher.
(Folien 8-10)

Hinsichtlich der Informationspolitik zeigt sich, dass die teilnehmenden Eltern sich sehr gut durch die Schulen (und noch ein bisschen besser) durch die Elternvertreter informiert fühlen, wobei dies aus stark regional unterschiedlich ist. So haben die Eltern aus Frankfurt, Wiesbaden, Kreis Darmstadt-Dieburg, MKK und Hanau, MTK, RTK und Kreis Wetterau angegeben, sich gut informiert zu fühlen, während im Kreis Bergstraße, Kreis Groß Gerau, Stadt Offenbach, Marburg-Biedenkopf, Stadt und Kreis Kassel, Schwalm-Eder Kreis, Waldeck-Frankenberg und im Werra Meißner Kreis die Eltern hier Verbesserungspotential sehen.
(Folien 11 und 12)

Die Eltern stimmten eher negativ bis neutral ab, wie sie sich hinsichtlich der Quarantäne Maßnahmen und Teststrategien des Gesundheitsamtes informiert fühlen und wie sie zufrieden sie mit diesen sind.
(Folien 13 und 14)

Auswertung der Ergebnisse für Hessen

Maßnahmen

Die Ergebnisse auf die Frage, ob sich die Eltern eine Verschärfung, ein Gleichbleiben oder eine Lockerung der Maßnahmen wünschen, wurde in den verschiedenen Stufen unterschiedlich beantwortet: Wünschen sich sie Eltern der Primarstufe eher ein Gleichbleiben der Maßnahmen, so wünschen sich in der SEK I fast gleichviele Eltern eine Verschärfung der Maßnahmen und das Gleichbleiben und in der SEK II mehr Eltern eine Verschärfung der Maßnahmen. Dabei wünschen sich die Eltern in Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt-Dieburg, HTK, MTK, Kreis Offenbach, Kreis Wetterau und fast gleichermaßen eine Verschärfung oder Gleichbleiben der Maßnahmen und im Lahn-Dill-Kreis (seit November mit der SEK I und II im Wechselunterricht) ein Gleichbleiben. (Folien 16 und 17)

In Bezug auf die Maßnahmen, die den Schulalltag gefühlt sicherer machen würden, wurden je jünger die Kinder sind, umso mehr Luftfilteranlagen, CO_2-Messgeräte, der Verzicht auf Sport und getrennt konfessionellen Religionsunterricht als Maßnahmen genannt, je älter die Kinder sind, desto eher wurden Verbesserung des ÖPNV, digitale Lernplattformern und Videounterricht als Maßnahmen gewünscht. (Folie 18)

Hinsichtlich der Gründe für eine Lockerung der Maßnahmen gaben die Eltern, die sich für eine Lockerung ausgesprochen haben, mehrheitlich an, dass die aktuelle Infektionslage in den Schulen nicht so schlimm sei bzw. überbewertet würde. Dabei würden sie gleichermaßen eine Verschärfung akzeptieren, um Infektionszahlen und die Belastung der Kinder zu reduzieren.
Gleichsam gaben die Eltern, die sich für eine Verschärfung der Maßnahmen ausgesprochen haben, an, dass eine Verschärfung zur Reduzierung der Infektionszahlen und des Infektionsrisikos zuhause erfolgen sollten. Ein Gleichbleiben oder eine Lockerung würden diese Eltern aufgrund der Tatsache akzeptieren, dass Kinder das soziale Umfeld der Klasse brauchen. (Folien 19-22)

Auswertung der Ergebnisse für Hessen

Distanzunterricht

Die meisten der Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben, denken, dass die Schulen zwar im Großen und Ganzen alle notwendigen Vorbereitungen für den Distanzunterricht getroffen haben, jedoch eher nicht gut auf diesen vorbereitet sind und sehen vor allem, dass die Lernqualität jedoch im Distanzunterricht nicht aufrecht erhalten werden kann.
(Folien 24-26)

Bemerkenswert ist, dass die Eltern über alle Stufen hinweg angegeben haben, zuhause bestmöglich für den Distanzunterricht vorbereitet zu sein.
(Folie 27)

Hinsichtlich der fehlenden Ausstattung haben über alle Stufen hinweg die Eltern angegeben, dass es meist an der Bandbreite und motivierten und geschulten Lehrern mangelt.

Je jünger die Kinder sind, desto mehr fehlt es den teilnehmenden Eltern an mobilen Endgeräten, Zugang zu PC Programmen, Zeit, einem Arbeitsplatz für das Kind und Druckern.

Je älter die Kinder sind, desto mehr fehlen den Teilnehmenden digitale Lernplattformen und Videounterricht.
(Folie 28)

Auswertung der Ergebnisse für Hessen

Chancen und Entwicklung des Kindes in der Schule aufgrund der aktuellen Schulsituation

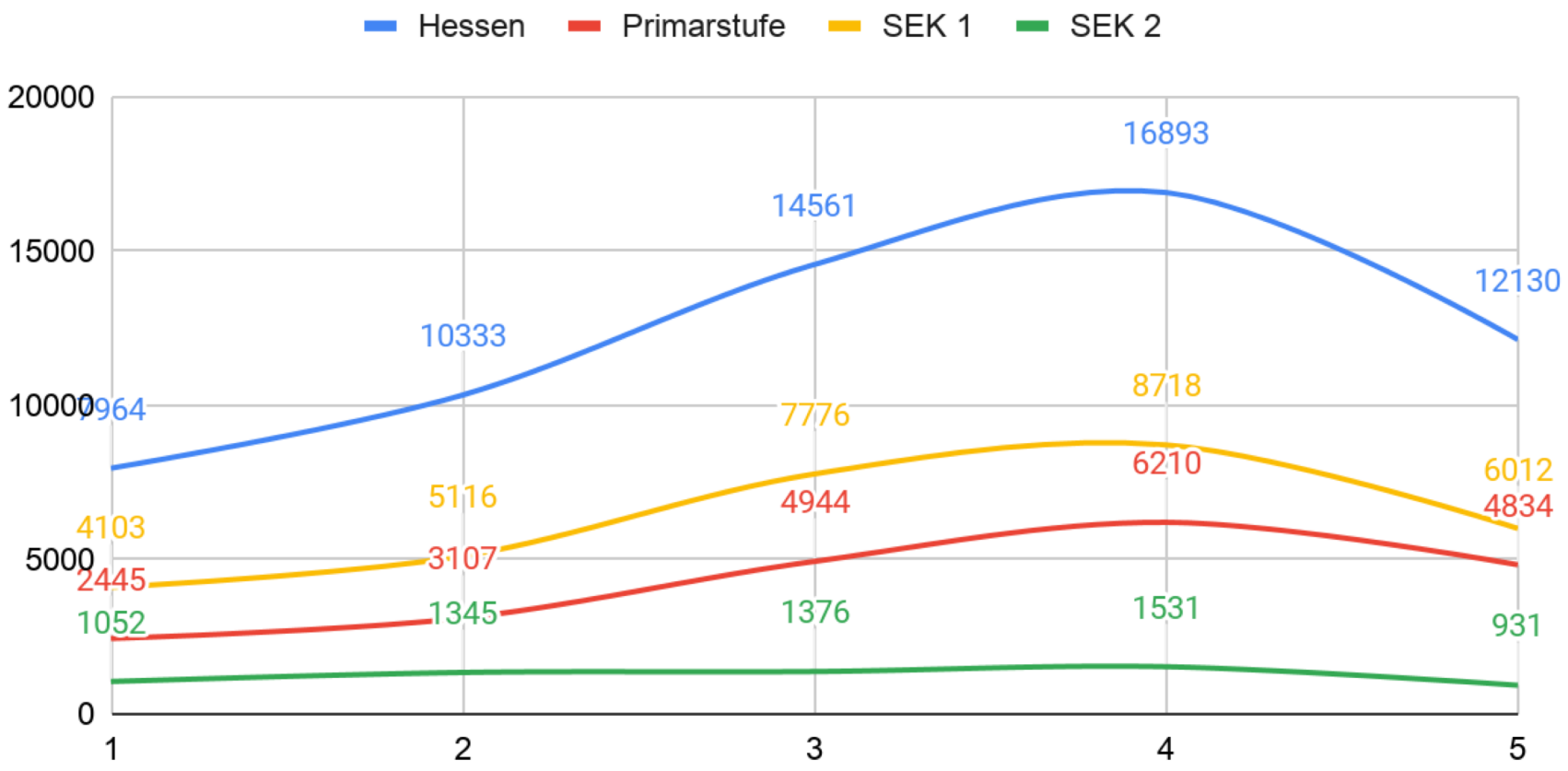
Die Eltern dieser Umfrage sehen im Großen und Ganzen die Entwicklung ihrer Kinder aufgrund der Pandemie und der Schulsituation aktuell nicht beeinträchtigt.

Auch sehen sie die beruflichen Chancen ihrer Kinder nicht bis überhaupt nicht beeinträchtigt.
(Folien 30 und 31)

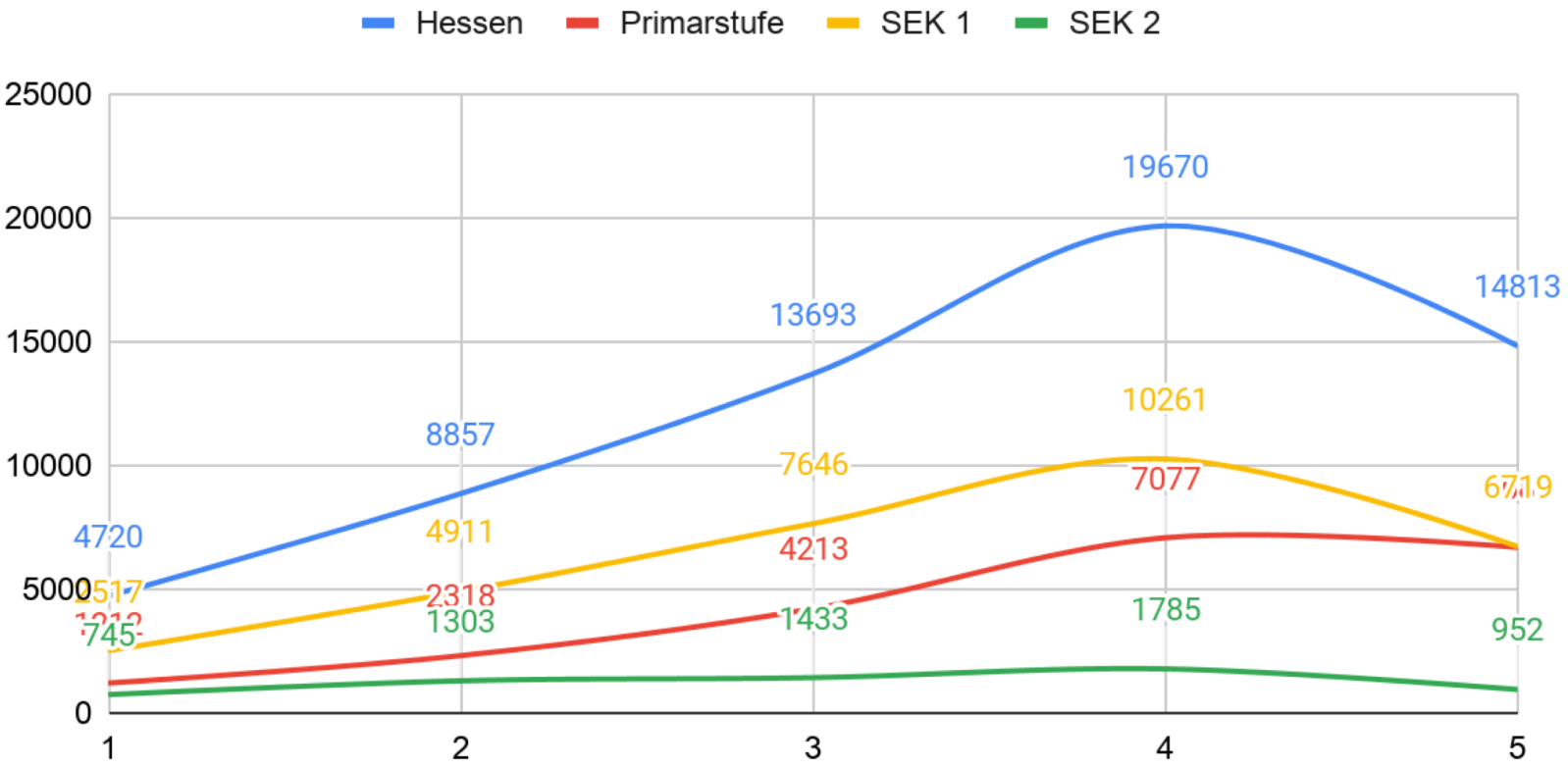
Auswertung der Ergebnisse für Hessen

Informationspolitik

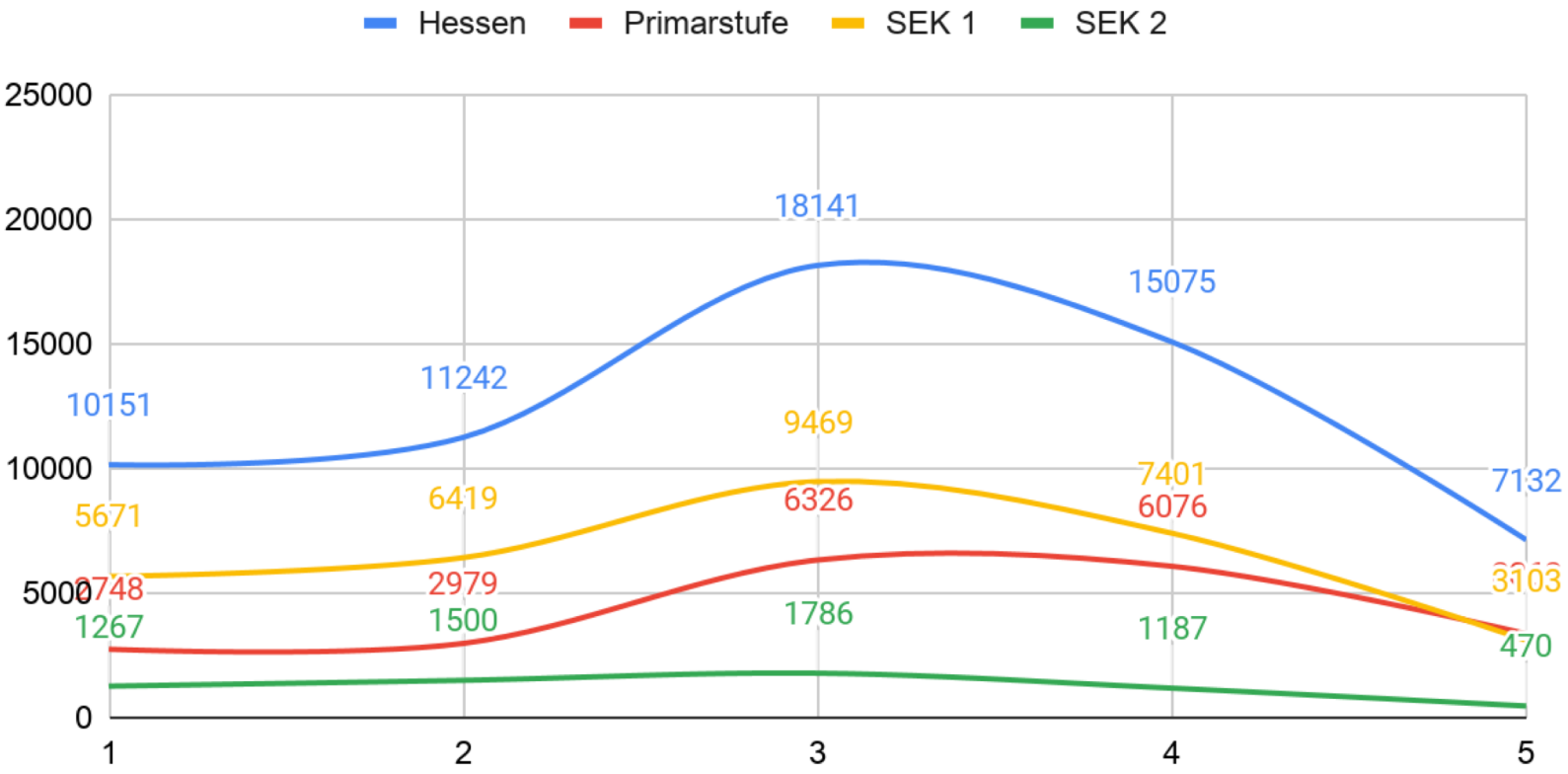
Die aktuellen Maßnahmen an der Schule ergeben einen Sinn und sind nachvollziehbar. (1=stimme gar nicht zu, 5=stimme völlig zu)



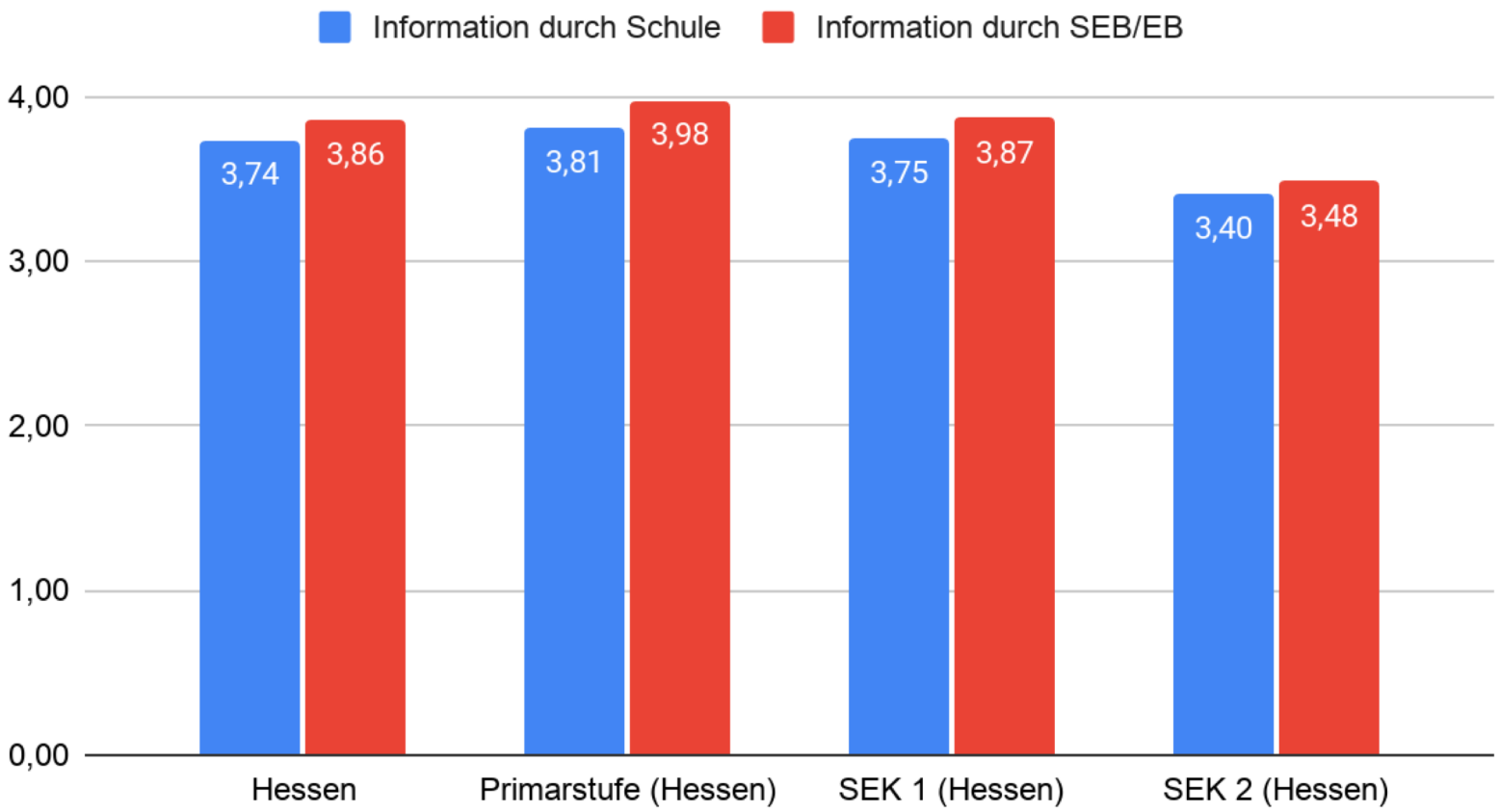
Die geltenden Hygienemaßnahmen in der Schule sind aktuell bestmöglich umgesetzt. (1=stimme gar nicht zu, 5=stimme völlig zu)



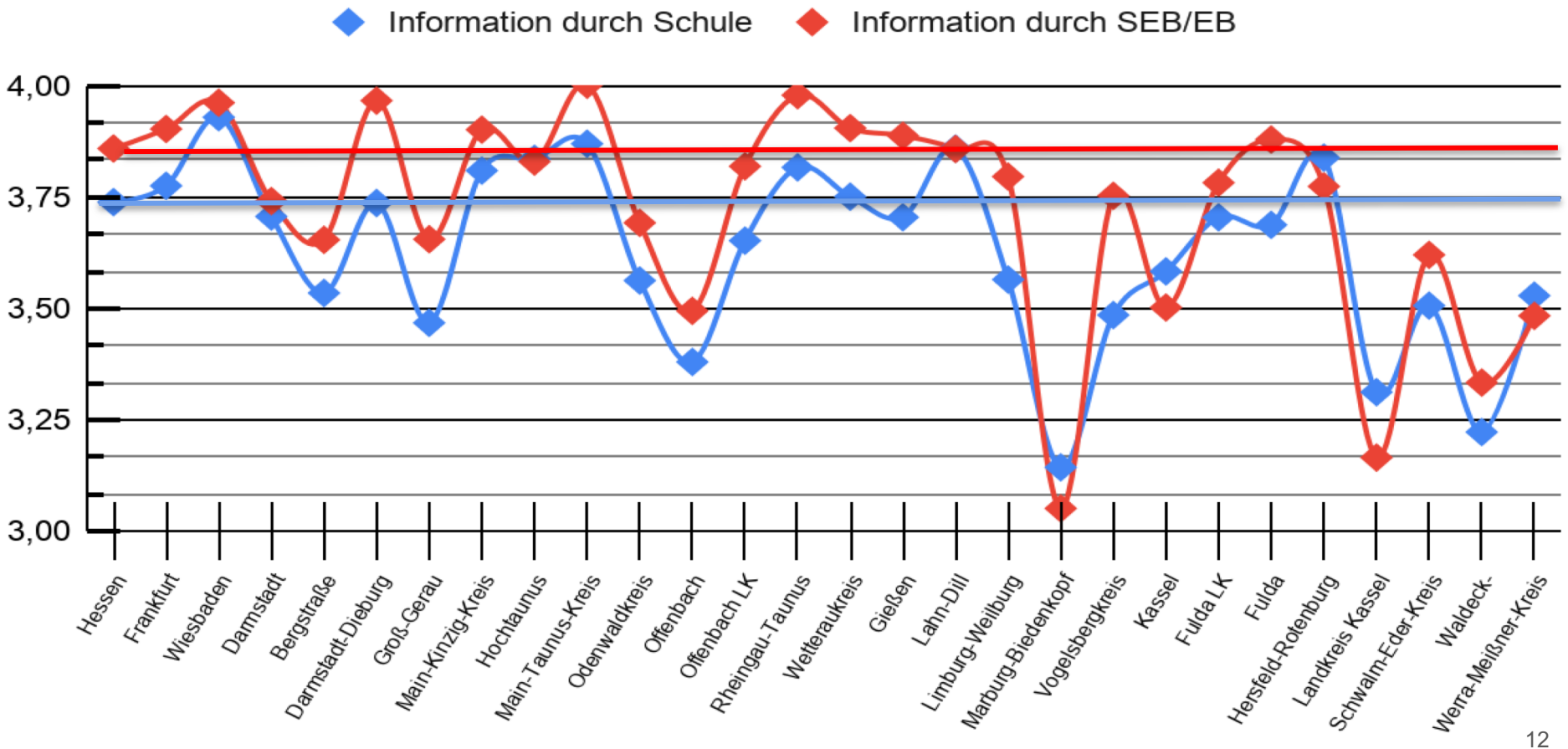
In der aktuellen Situation empfinde ich den Schulalltag für mein Kind als:
(1=sehr unsicher, 5=sehr sicher)



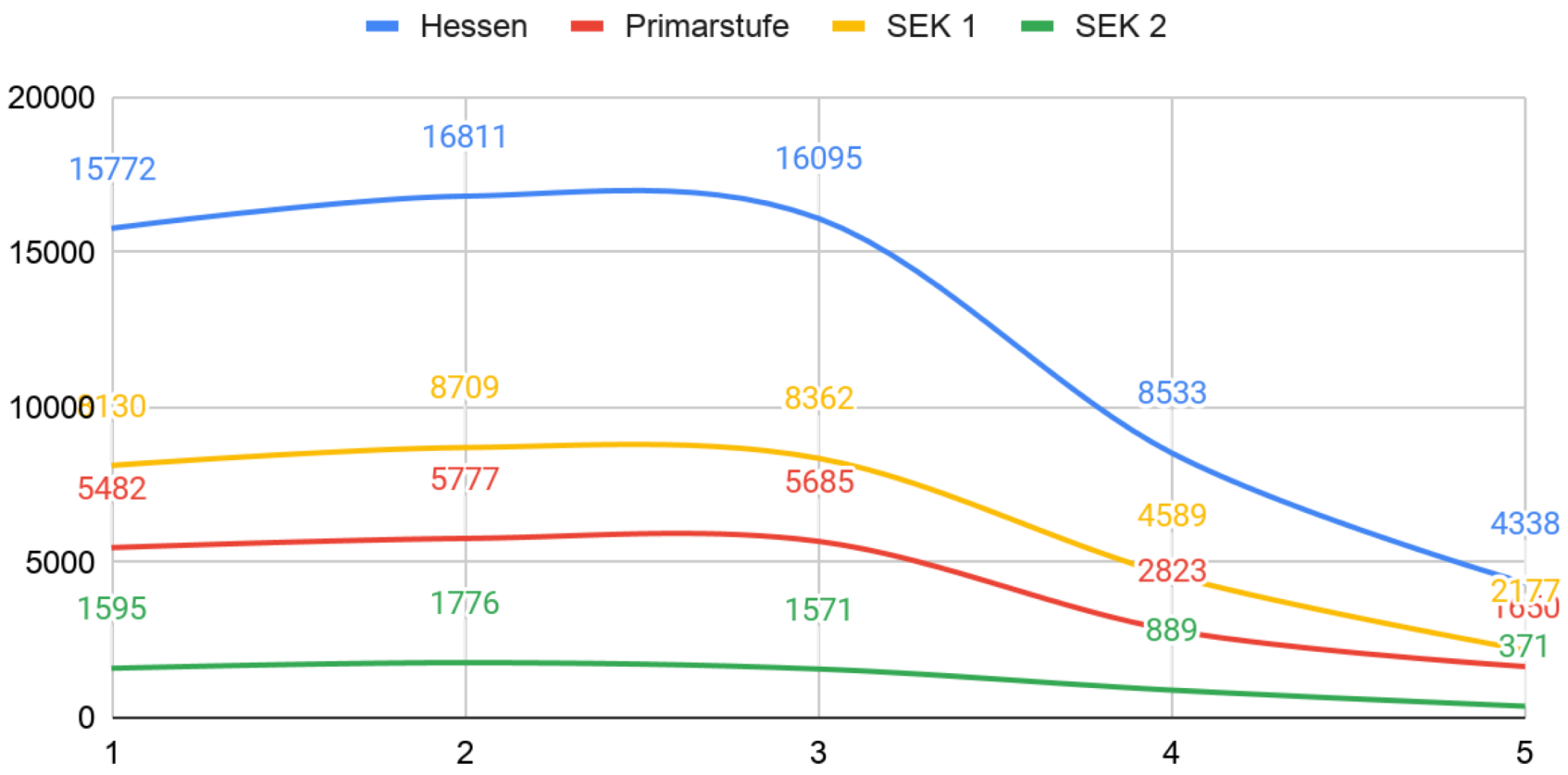
Zufriedenheit Informationspolitik



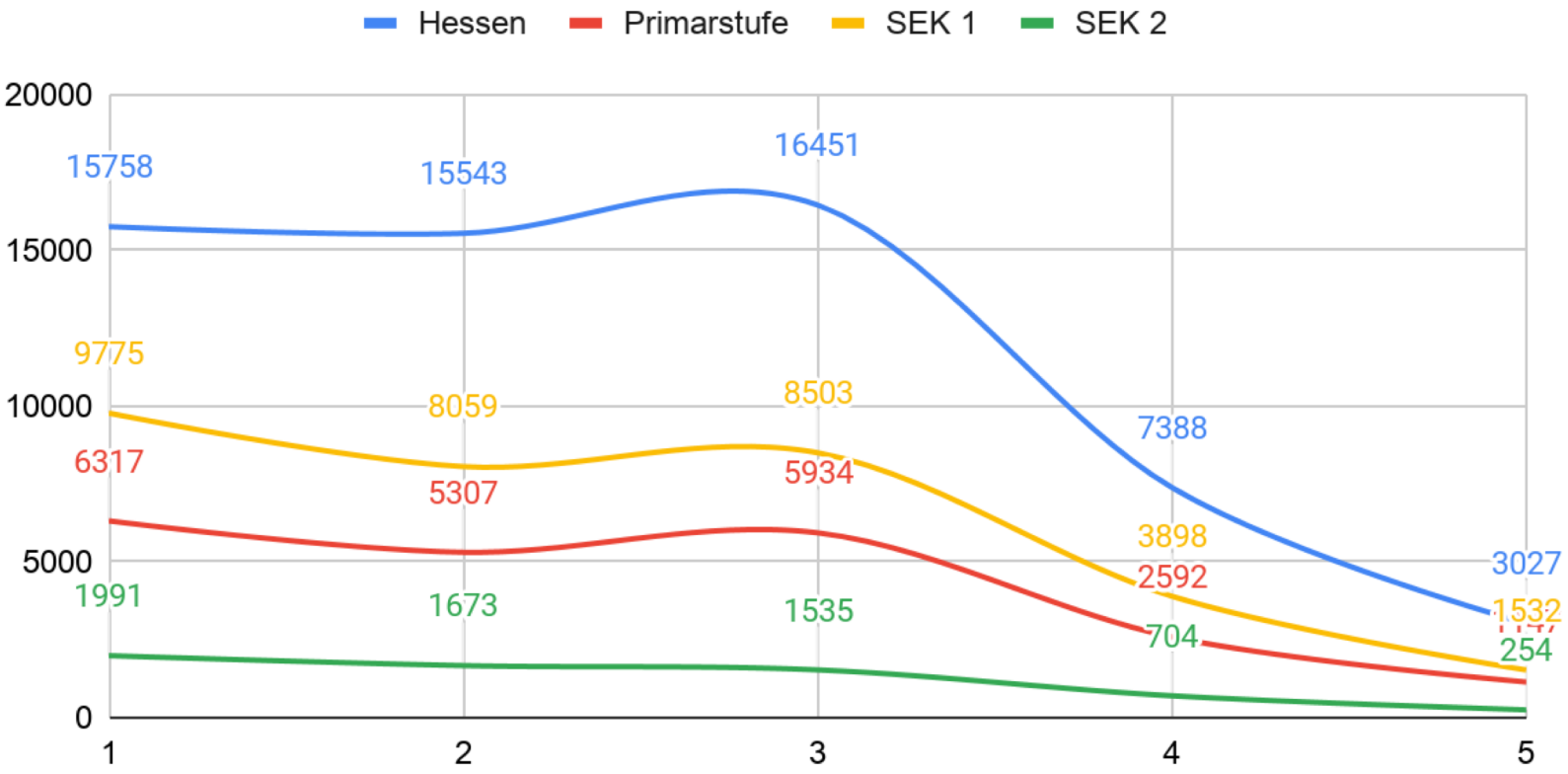
Zufriedenheit Informationspolitik



Hinsichtlich der Quarantäne-Maßnahmen & der Teststrategie des Gesundheitsamtes fühle ichmich (1= gar nicht informiert, 5= sehr gut



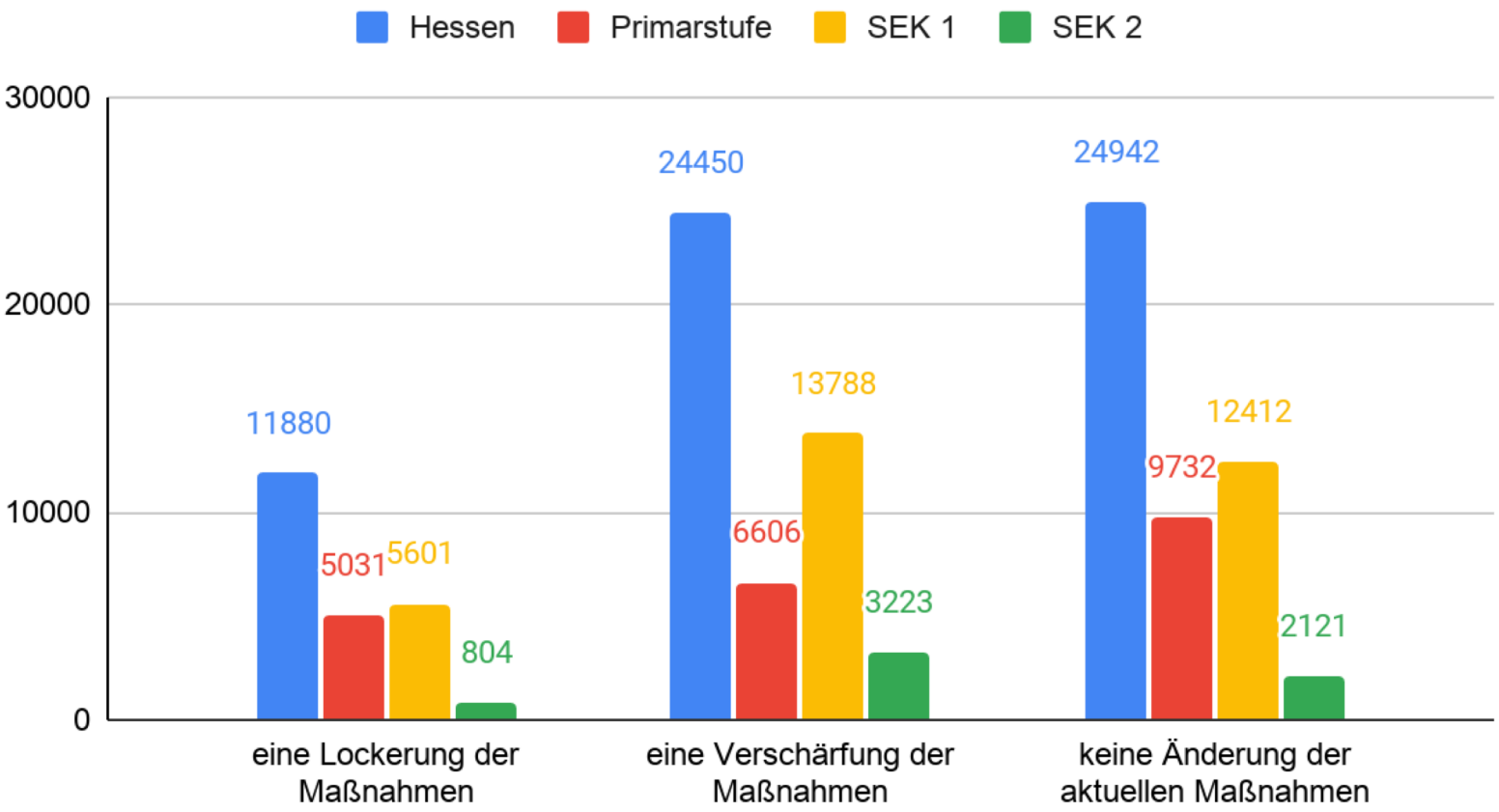
Mit den Maßnahmen (Quarantäne-Maßnahmen & der Teststrategie) des Gesundheitsamtes bin ich (1= gar nicht zufrieden, 5= sehr zufrieden)



Auswertung der Ergebnisse für Hessen

Maßnahmen

Ich wünsche mir:



Ich wünsche mir

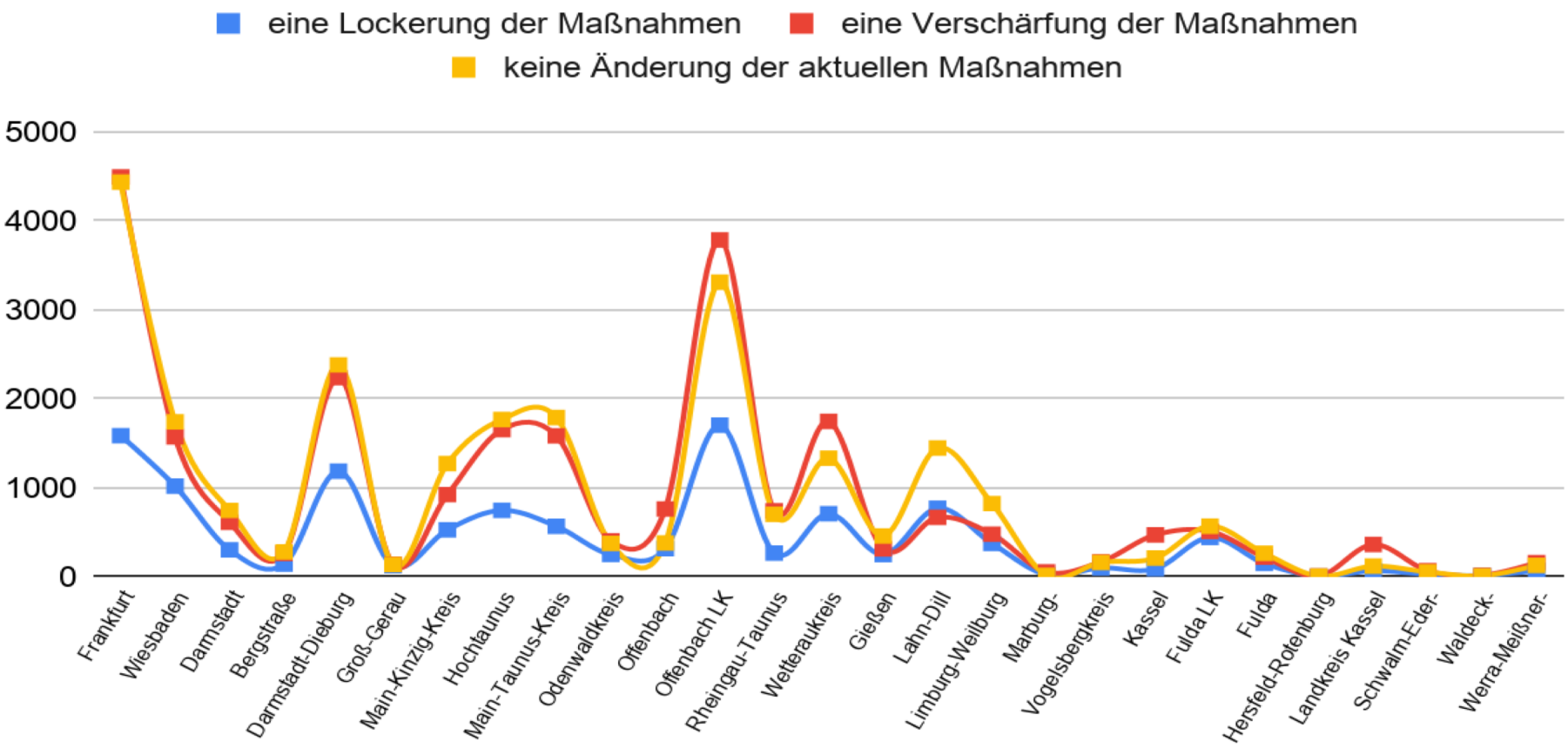
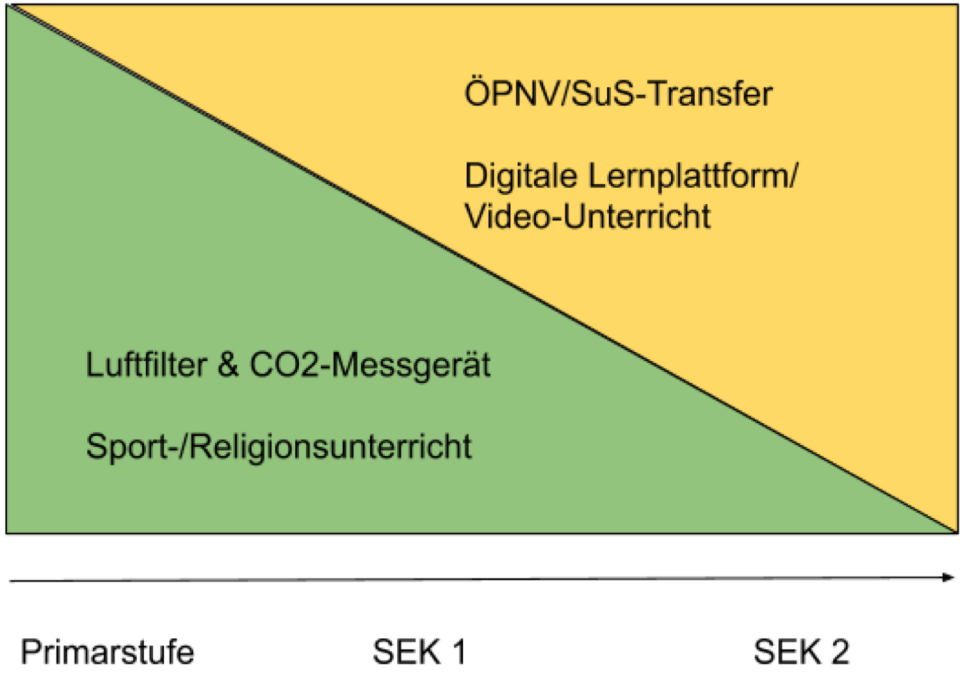
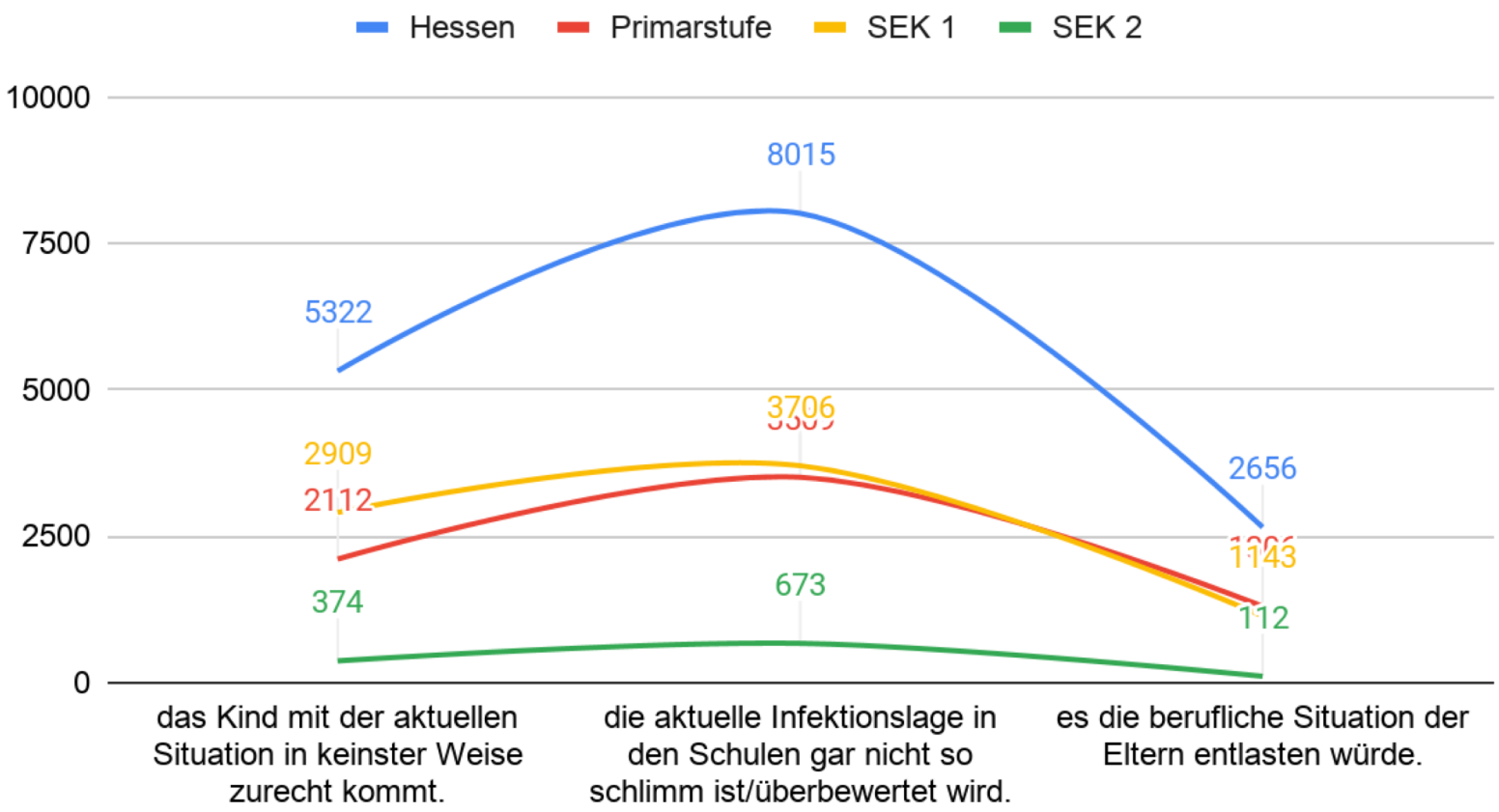


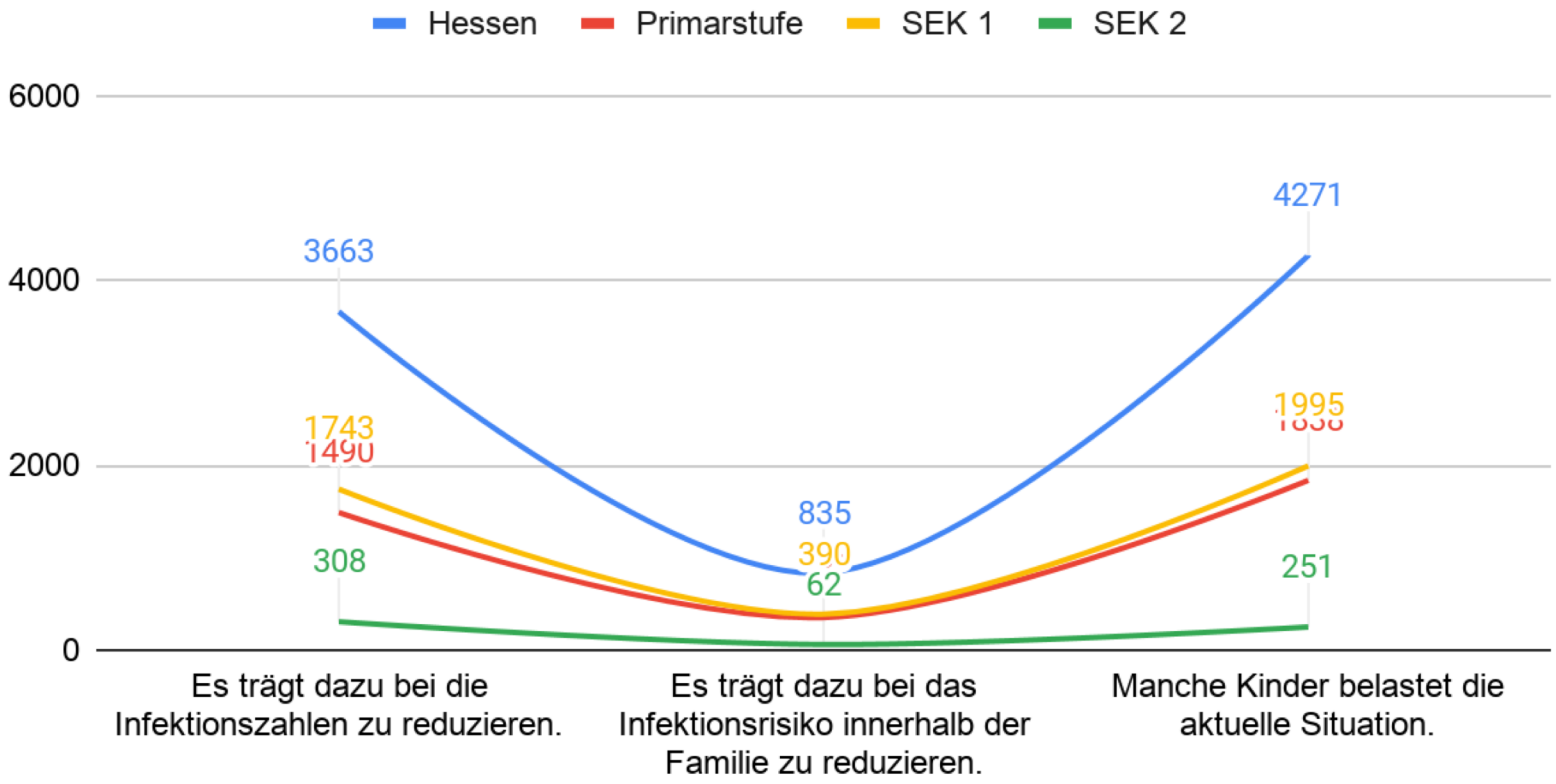
Schaubild 1: Folgende Aspekte sind mir besonders wichtig, um den Schulalltag noch sicherer zu machen.



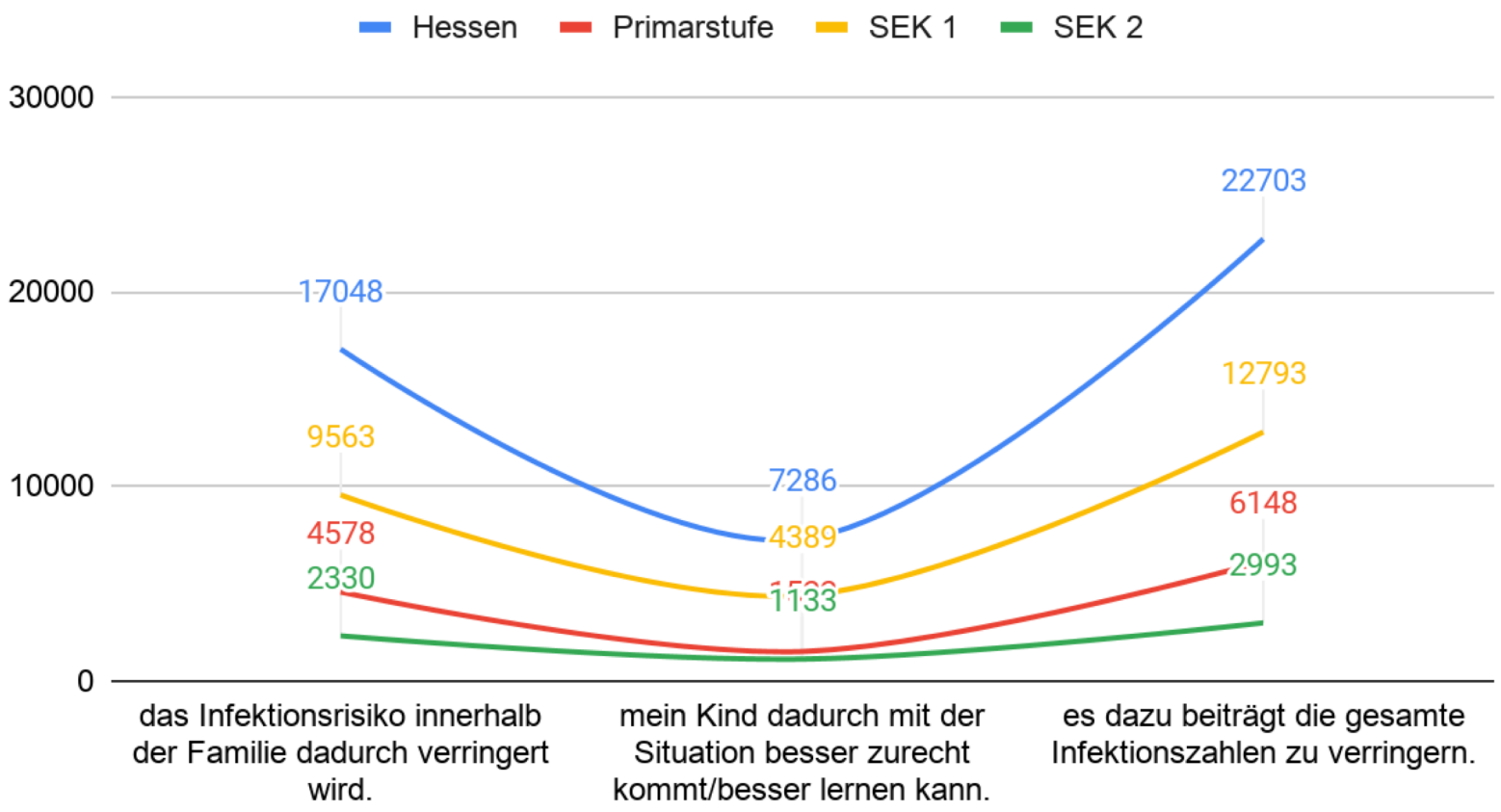
Maßnahmen sollten gelockert werden weil:



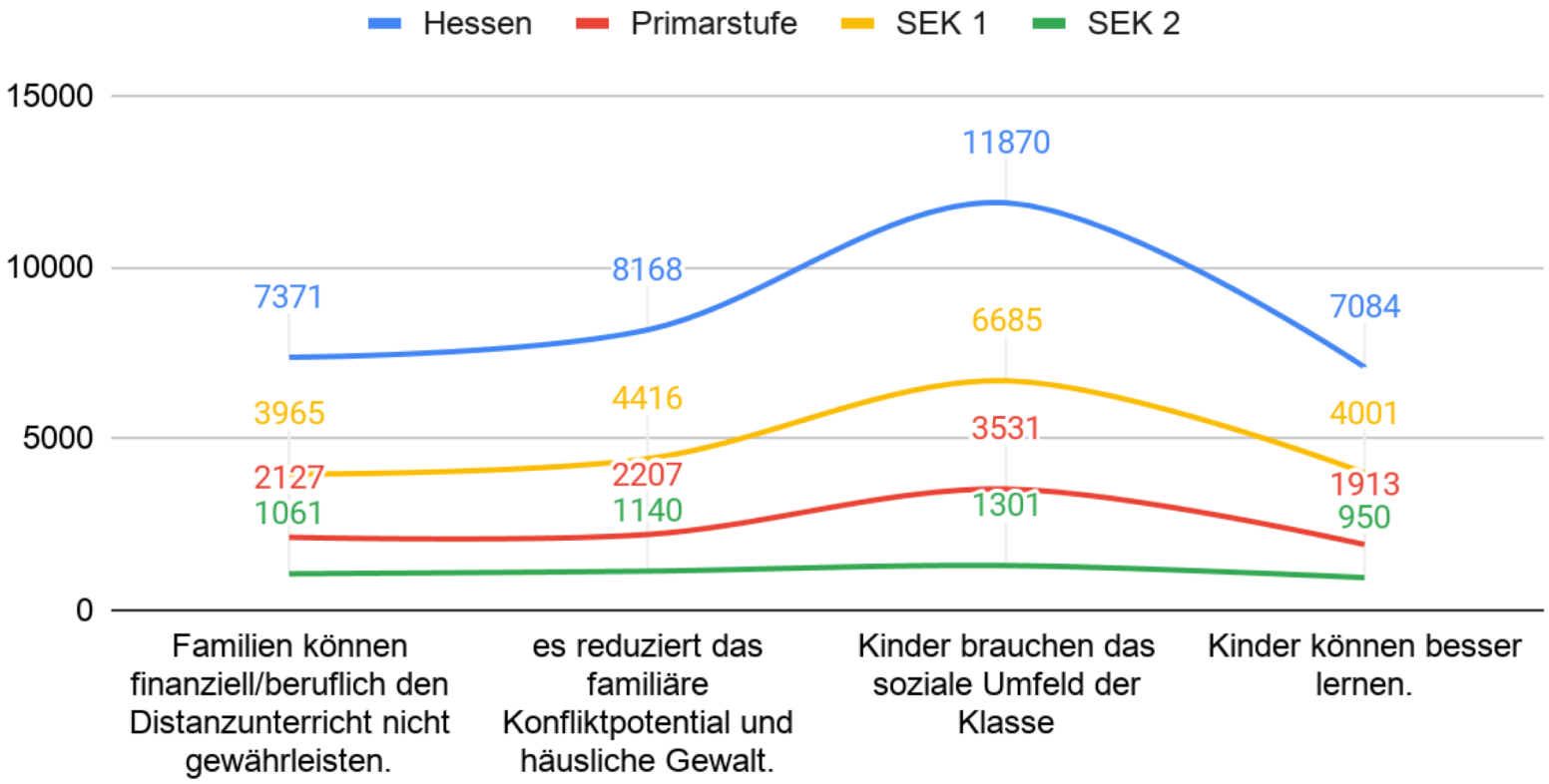
Welchen Grund zur Verschärfung der Maßnahmen würden für Sie akzeptieren?



Maßnahmen sollten verschärft werden weil



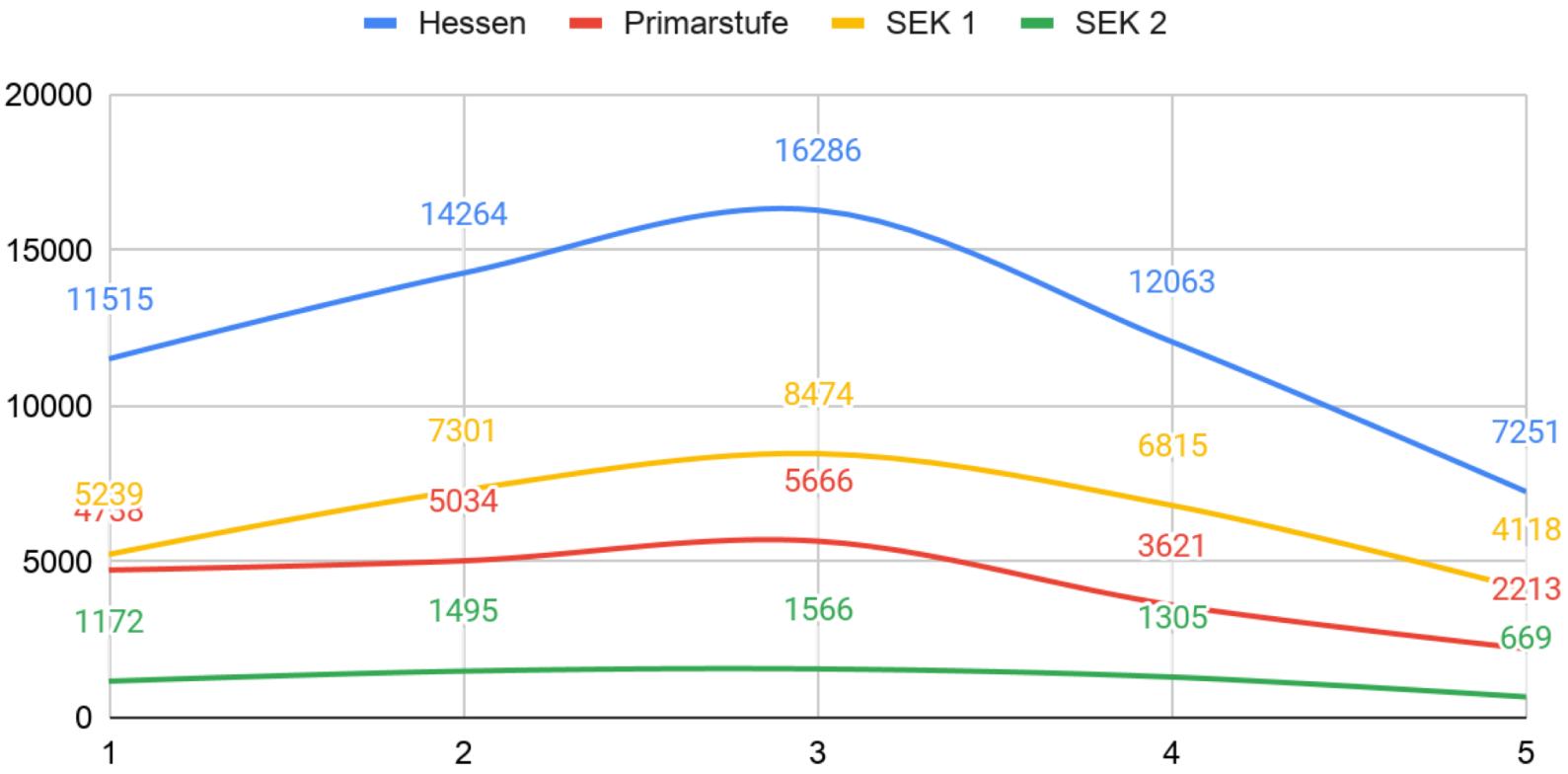
Welchen Grund von gleichbleibenden oder gelockerten Maßnahmen würden Sie akzeptieren?



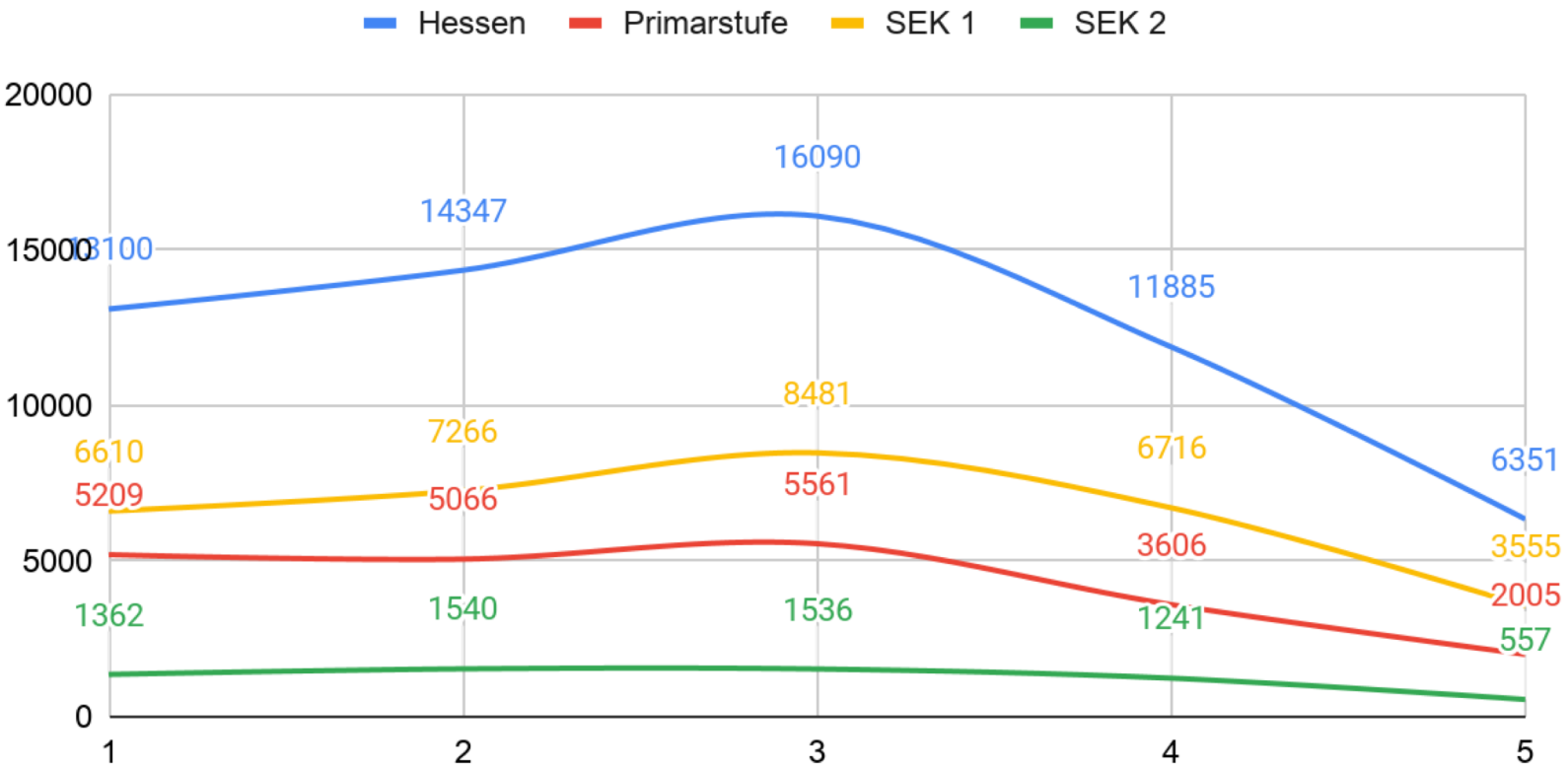
Auswertung der Ergebnisse für Hessen

Distanzunterricht

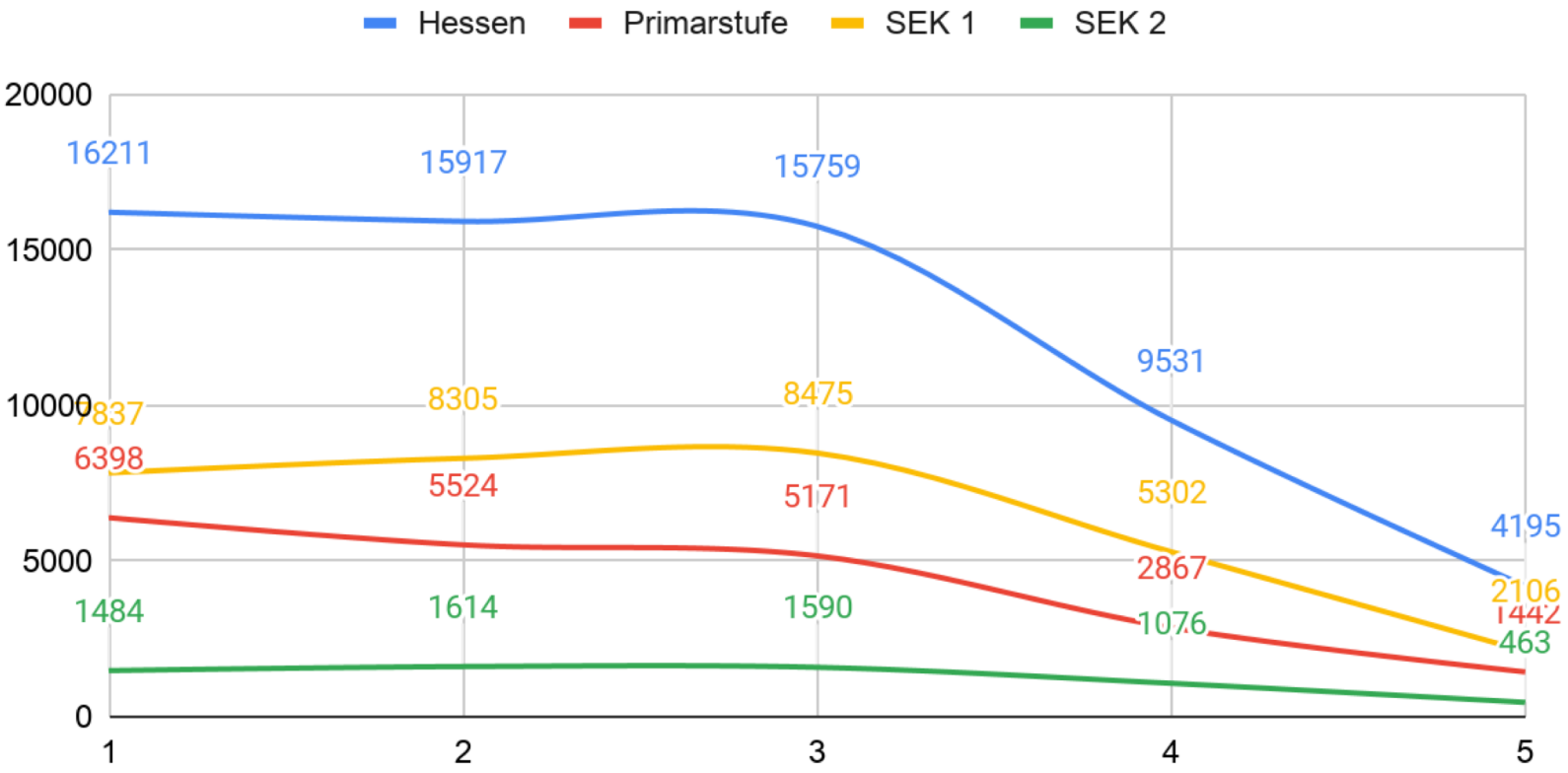
Für den Distanzunterricht hat die Schule alle notwendigen Vorbereitungen getroffen.(1= stimme gar nicht zu, 5=stimme völlig zu)



Die Schule scheint mir auf den Distanzunterricht bestmöglich vorbereitet zu sein.(1= stimme gar nicht zu, 5=stimme völlig zu)



Die Lehrer können im Distanzunterricht die Lernqualität meines Kindes beibehalten. (1= stimme gar nicht zu, 5=stimme völlig zu)



Für den Distanzunterricht bestehen zuhause alle Voraussetzungen.(1= stimme gar nicht zu, 5=stimme völlig zu)

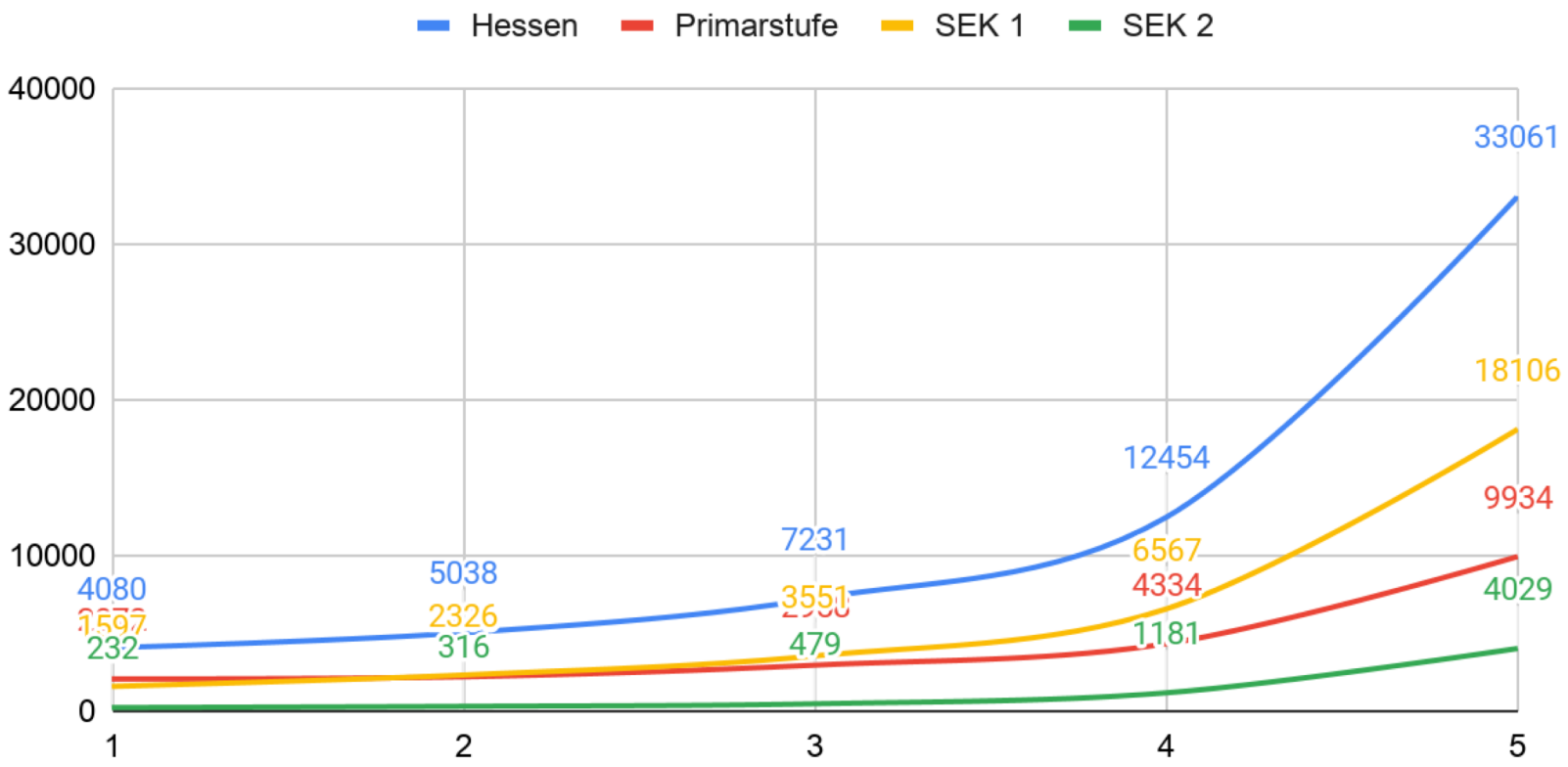
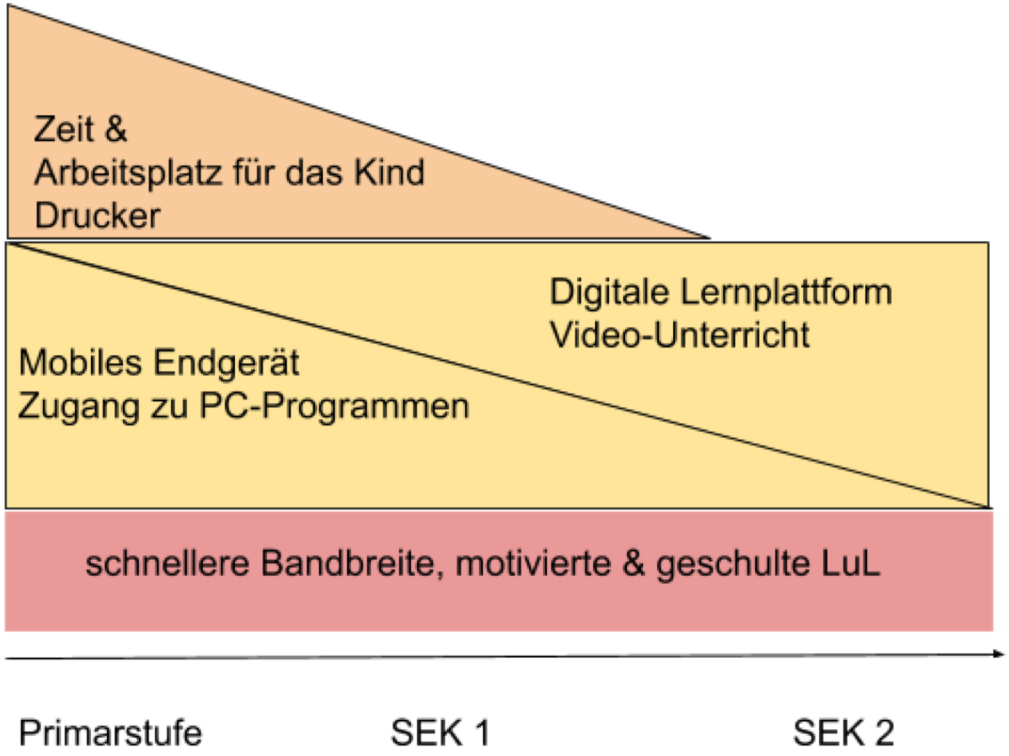
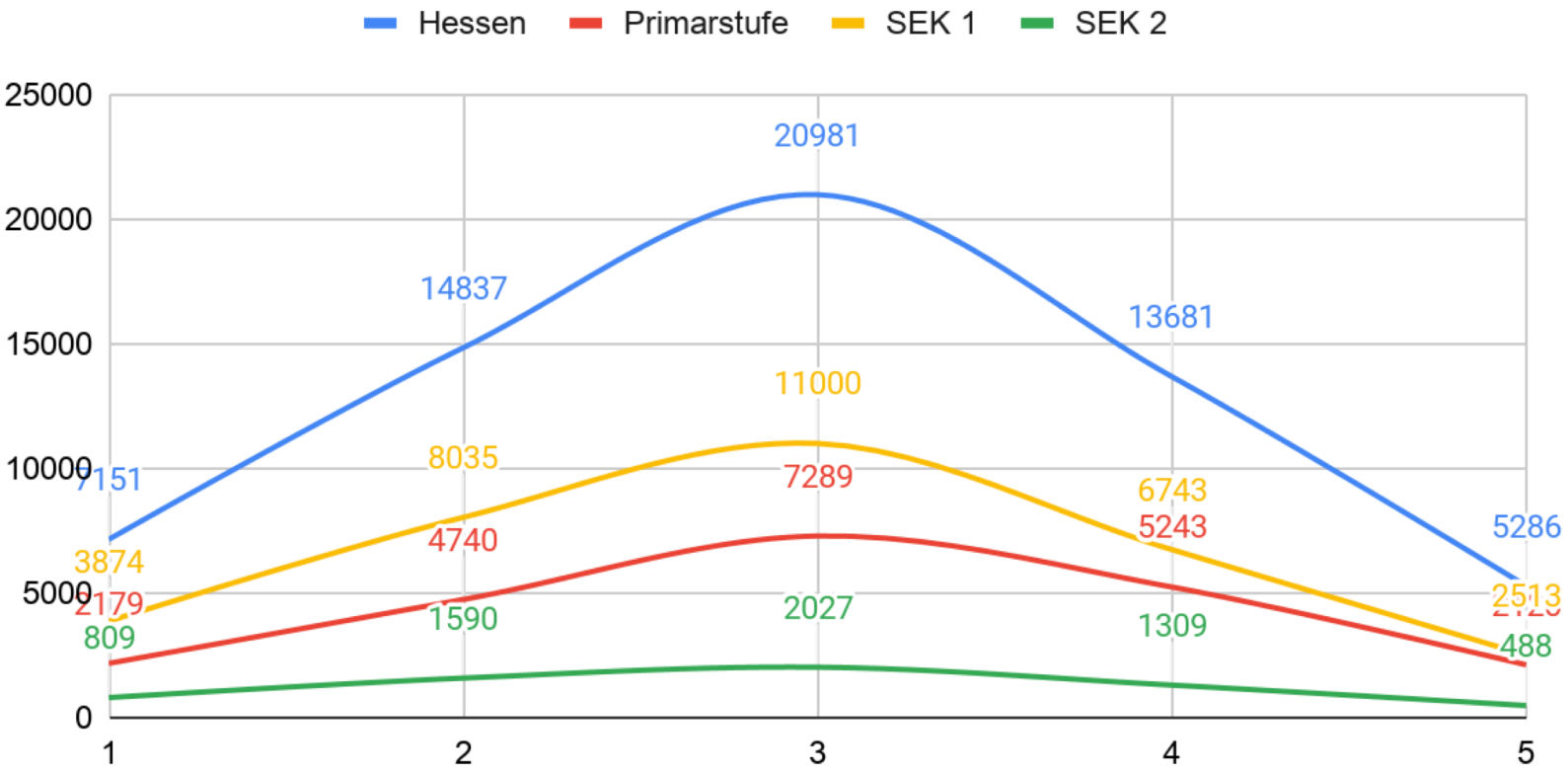
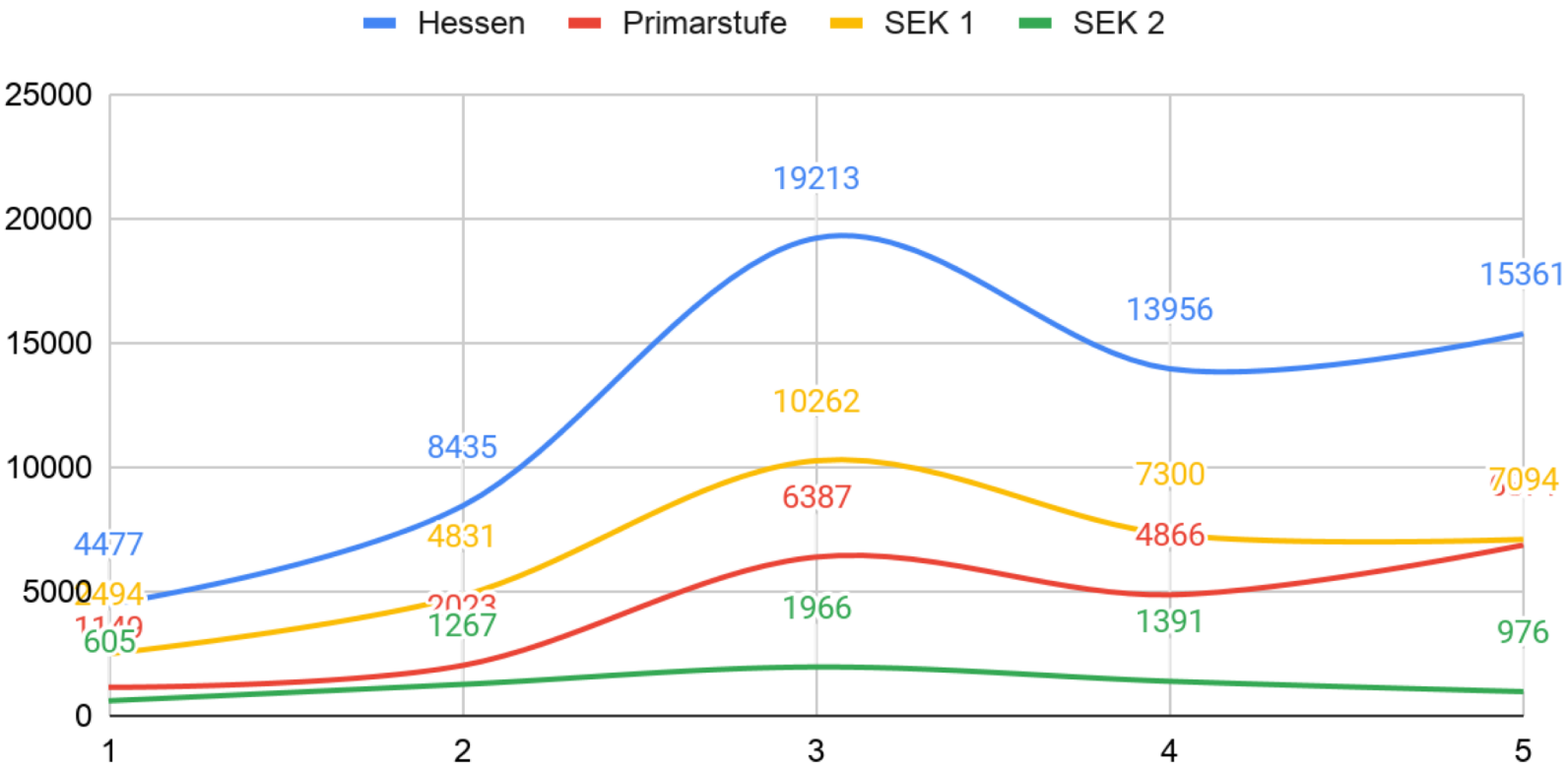


Schaubild 2: Für einen funktionierenden Distanzunterricht fehlt es mir an:



Chancen und Entwicklung des Kindes in der Schule aufgrund der aktuellen Schulsituation

Die Entwicklung meines Kindes aufgrund der Pandemie und der Schulsituation sehe ich (1=sehr beeinträchtigt, 5=überhaupt nicht beeinträchtigt)



Die beruflichen Chancen meines Kindes sehe ich heute:(1=sehr beeinträchtigt, 5=überhaupt nicht beeinträchtigt)